

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 29.01.2018

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

- LEADER-Zuschuss

Bürgermeister Jochen Ogger verkündete die frohe Botschaft, dass es für das Kunstprojekt „Steinzeitmensch schnitzt Löwenmensch“ einen Zuschuss aus dem LEADERFörderprogramm in Höhe von 13.700 Euro gibt. Bei diesem Projekt sollen aus mehreren Baustämmen ein Steinzeitmensch mit einer Kettensäge herausgearbeitet werden, der gerade den Löwenmenschen schnitzt. Die Skulptur wird am Lonesee dauerhaft aufgestellt und am 01. Mai im Rahmen einer kleinen Feier übergeben.

Vereinsförderung

Der Schützenverein Ettlenschieß erhielt für zwei Luftgewehre eine Vereinsförderung in Höhe von 540 Euro. Ebenso wurde dem Musikverein Lonsee eine Förderung in Höhe von 560 Euro für ein Musikinstrument gewährt.

Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs für die Abteilung Luizhausen- Vergabe



Neues Löschfahrzeug (MLF) für die Abteilung Luizhausen

Das sich am Standort Luizhausen befindliche Einsatzfahrzeug (LF8; Alter 30 Jahre) ist in einem technisch schlechten Zustand und weist erhebliche Mängel auf. Eine Reparatur mit Beseitigung aller Mängel wäre unwirtschaftlich. Gemäß Kostenvoranschlag müsste die Gemeinde weitere 5.600 Euro in ein 30 Jahre altes Fahrzeug investieren. Dies ist aus Sicht der Verwaltung nicht mehr wirtschaftlich. Das Fahrzeug wurde deshalb abgemeldet. Eine Ersatzbeschaffung war daher dringend geboten und erforderlich zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft. Daher wurde vom Gemeinderat im Rahmen der Beratungen zum

Haushaltsplan 2018 der Grundsatzbeschluss für die Ersatzbeschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs (MLF) für die Abteilung Luizhausen getroffen.

Bereits im Frühjahr 2017 wurde von der Verwaltung beim Land ein Antrag auf Bezuschussung eines Ersatzfahrzeugs gestellt. Der Antrag wurde damals aufgrund fehlender Fördermittel zunächst abgelehnt. Glücklicherweise erhielt die Gemeinde zum Jahresende 2017 doch noch ein Zuschuss über 44.550,- Euro bewilligt.

Aufgrund der Dringlichkeit der Beschaffung wurde von der Abteilung Luizhausen ein sofort verfügbares Vorführfahrzeug der Fa. Ziegler begutachtet. Das Vorführfahrzeug ist auf einem Fahrgestell der Fa. MAN (TGL 8.180 4x2 BB) aufgebaut. Die Beladung wurde größtenteils übernommen.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem Kauf eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) als Vorführfahrzeug zum Angebotspreis von 169.185,87 Euro brutto bei der Fa. Ziegler, Mühlau, zu. Für die Beladung werden weitere 24.227,21 fällig. Auch dies beschloss der Gemeinderat. Das Fahrzeug soll Anfang März 2018 seinen Dienst in der Abteilung Luizhausen aufnehmen.

Baugebiet „Am Katzenbuckel“ Urspring – Bauplatzvergaberichtlinien – Beschlussfassung

Im Baugebiet „Am Katzenbuckel“ in Urspring entstehen derzeit vier Bauplätze. Für die Vermarktung der Bauplätze wurden nun vom Gemeinderat die entsprechenden Bauplatzvergaberichtlinien erlassen. Eine Vorberatung hatte im Ortschaftsrat stattgefunden. Die Bauplätze sollen schwerpunktmäßig den örtlichen Bedarf im Teilort Urspring abdecken.

Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Abbruch und Wiederaufbau der Nachbearbeitungshalle in Amstetten, Hauptstraße 5-7, Flst.Nr. 829/ 5, Gemarkung Amstetten und Flurstück-Nr. 909/1, Gemarkung Urspring, Tektur betr. geänderter Hallengröße
- Neubau einer Produktionshalle mit Büro- und Sozialräumen in Lonsee-Luizhausen, Holderring 11, Flurstück-Nr. 639/11, Tektur betr. geänderten Hallengrößen
- Neubau einer Überdachung für Lager- und Abstellfläche in Lonsee-Halzhausen, Eberlesweg 6, Flurstück-Nr. 2083/2
- Einbau eines weiteren Apartments in bestehende Scheune in Lonsee-Luizhausen, Scharenstetter Straße 14, Flurstück-Nr. 65
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in Lonsee-Urspring, Wassergasse 43, Flurstück-Nr. 2102/3 (Bauvoranfrage)

Folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen verweigert:

- Errichtung einer Doppelgarage in Lonsee, Im Herrengarten 3, Flst.Nr. 1122/2

Haushaltsplan 2018 mit den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“ sowie „Immobilien und regenerative Energien“ – Vorberatung

Die Einbringung des Haushaltsentwurfs 2018 erfolgte in der Sitzung am 18.12.2017. Vorausgegangen war eine sehr intensive Diskussion in der Klausurtagung im Oktober 2017. Gemeindegemeinder Alexander Keller stellte bei der Beratung nochmals alle Investitionsmaßnahmen, die im Jahr 2018 schwerpunktmäßig in den Ortsteilen erfolgen sollen, vor. Gegenüber der Einbringung des Haushalts im Dezember rechnet die Verwaltung bei der Sanierung der Schul- und Poststraße Halzhausen mit einer Kostenüberschreitung des Planansatzes.

Auch im Eigenbetrieb Wasser werde der veranschlagte Planansatz von 265.000 € durch den Austausch der Wasserleitung in der Schul- und Poststraße wohl um 100.000 € überschritten werden, sodass die Verwaltung in der Sitzung vorschlug, den Planansatz gleich entsprechend zu erhöhen und die Kreditermächtigung über den höheren Betrag einzuholen. Ausschlaggebend für die Erhöhung der Planansätze sind die stark gestiegenen Baupreise im Tiefbau.

Nachdem bei der Beratung alle Fragen abschließend beantwortet werden konnten, ist die Beschlussfassung des Haushaltsplanes in der Sitzung am 19. März vorgesehen.

Baugebiet „Weidenstetter Weg – Erweiterung“ in Ettlenschieß Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss

Auch in Ettlenschieß geht es nun mit der Ausweisung von Bauplätzen voran. Der Gemeinderat fasste für das Baugebiet Weidenstetter Weg den Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss. In dem Baugebiet sollen 9 Bauplätze für den örtlichen Bedarf entstehen. Ein Bebauungsplan war bereits vorhanden, allerdings musste der Bebauungsplan auf die heutigen Anforderungen angepasst werden. Zugelassen wurde eine Bebauung mit zwei Vollgeschossen, eine maximale Firsthöhe von 8,50 m sowie die Dachformen Satteldach, Pultdach, versetztes Pultdach und Walmdach. Die Erschließung des neuen Baugebiets soll Mitte des Jahres beginnen. In Rahmen der Erschließung des neuen Baugebiets erhält die Straße „Hinter den Gärten“ den lang ersehnten Feinbelag. Ebenso werden die Retentionsflächen durch Parkplätze ersetzt. Auch das Ableiten des Regenwassers erfolgt nicht mehr in offenen Gräben sondern in einem Leitungssystem.